



Produktbuch 2012

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Produktplan 2012

1.01 Innere Verwaltung		
1.01.01	Politische Gremien (Produktgruppe)	1
1.01.02	Verwaltungsführung (Produktgruppe)	3
1.01.03	Gleichstellung von Frau und Mann (Produktgruppe)	7
1.01.04	Beschäftigtenvertretung (Produktgruppe)	11
1.01.05	Rechnungsprüfung (Produktgruppe)	15
1.01.06	Zentrale Dienste (Produktgruppe)	19
1.01.07	Marketing (Produktgruppe)	25
1.01.08	Personalmanagement (Produktgruppe)	29
1.01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen (Produktgruppe)	33
1.01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung (Produktgruppe)	37
1.01.11	Recht (Produktgruppe)	39
1.02 Sicherheit und Ordnung		
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung (Produktgruppe)	43
1.02.02	Gewerbewesen (Produktgruppe)	47
1.02.10	Einwohnerangelegenheiten (Produktgruppe)	51
1.02.11	Personenstandswesen (Produktgruppe)	55
1.02.13	Statistik und Wahlen (Produktgruppe)	59
1.02.15	Gefahrenabwehr (Produktgruppe)	61
1.02.16	Gefahrenvorbeugung (Produktgruppe)	65
1.11 Ver- und Entsorgung		
1.11.01	Ver- und Entsorgung (Produktgruppe)	67
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft		
1.16.01	Allgemeine Deckungsmittel (Produktgruppe)	71
1.16.02	Allgemeine Finanzmittel (Produktgruppe)	73

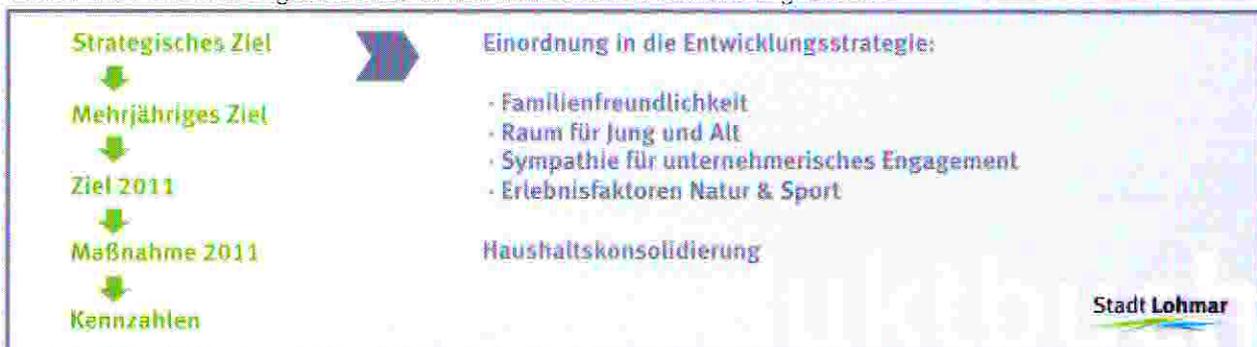
Vorwort

Seit rund 10 Jahren haben wir in Lohmar unsere Leistungen aus Bürgersicht übersichtlich zu Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen zusammengefasst. Im Frühjahr eines jeden Jahres werden die Ziele für die einzelnen Produkte und der damit verbundene Ressourcenverbrauch mit den Ausschüssen und dem Stadtrat abgestimmt. Sie fließen in den Haushaltsplanentwurf ein, der im Herbst beraten und schließlich vom Rat beschlossen wird.

Ob und wie die Ziele erreicht werden, wird mittels Kennzahlen gemessen und unterjährig in den Produktberichten dargestellt.

In diesem Jahr haben wir die Struktur unseres Produktbuches komplett überarbeitet, um die Steuerungsmöglichkeiten zu optimieren.

Neben der übersichtlicheren Darstellung wurde insbesondere die Zielstruktur mit den zugeordneten Maßnahmen und Kennzahlen geändert:



Diese Systematik führt zwangsläufig zu einer Auseinandersetzung mit der Frage, welche operativen und strategischen Ziele mit geplanten Maßnahmen erreicht werden sollen. Ein wichtiger Aspekt, der immer berücksichtigt werden muss, ist die Einordnung des jeweiligen strategischen Zieles zu den Entwicklungsstrategiezielen und der Haushaltskonsolidierung. Denn der Rat hat 2005 die langfristigen Ziele für die Stadt in der Entwicklungsstrategie festgelegt:

„Lohmar – Stadt der Generationen – Aktiv im Grünen leben“.

Konkret bedeutet dies, dass wir in Lohmar familienfreundlich sind und generationsübergreifende Angebote für alle Altersgruppen bieten. Um unsere Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze vor Ort zu halten und zu stärken, stellen wir uns unternehmerfreundlich auf.

Wir lieben und schätzen unsere schöne Landschaft und unsere Natur. Mit unseren vielfältigen Sportplätzen und –hallen sowie den sonstigen Sportangeboten sind wir eine sportliche Stadt.

Die neue Systematik des Produktbuches erleichtert sowohl der Politik als auch der Verwaltung die Prüfung, ob die geplanten Ziele in Einklang mit der vom Rat beschlossenen langfristigen Zielausrichtung der Stadt stehen.

Im Anschluss an die Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen zu den Zielen erhalten Sie ferner eine Übersicht über laufende Kennzahlen zu jedem Produkt. Anhand dieser Kennzahlen, die fortlaufend über viele Jahre erfasst werden, können Qualitäts- und Leistungsstandards gemessen und festgelegt werden. Weiterhin kann über geeignete Kennzahlen ein interkommunaler Vergleich erfolgen.

Ich hoffe, dass das neue Produktbuch die Steuerung der Arbeit deutlich erleichtert. Anregungen und Ergänzungsvorschläge werden gerne aufgegriffen.

Lohmar, den 28. April 2011

Wolfgang Röger
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorwort	III
Produktplan 2012	V
Änderungen Produktbuch 2012 zu 2011	76

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.01.01 Gemeindeverfassung und Betreuung politischer Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.01 Politische Gremien

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung

Organisationseinheit Amt 10

Verantwortlich Gabriele Willscheid

Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Die Produktgruppe "Politische Gremien" umfasst das Produkt "Gemeindeverfassung und Betreuung politischer Gremien".

Erfasst werden der Ratsservice inklusive des Sitzungsdienstes und das kommunale Verfassungsrecht.

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates, Zuständigkeitsordnung, Rats- bzw. Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe:

Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse,

Einwohner/-Innen, Fachämter, Kommunale

Mandatsträger/-Innen, Mitarbeiter/-Innen

Verwaltungsintern und -extern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Rats- und Ausschussmitglieder erhalten seitens der Verwaltung alle Grundlagen für eine fachlich fundierte Steuerung des Verwaltungshandelns.

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

1.1. Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2012: **Optimale Unterstützung der Rats- und Ausschussmitglieder bei der Rats- und Ausschussarbeit.**

Maßnahme 1: Die bei der Umfrage in 2011 gewünschten Änderungs- und Verbesserungswünsche werden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und ggf. realisiert.

Kennzahl: Durchführungsdatum der Prüfung

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	kein Wert	-	30.06.2012	-	-	-
Ist:	-	-	-	-	-	-

1.2. Mehrjähriges Ziel: Vollständigkeit aller Unterlagen im Sitzungsdienstverfahren Session zu 100 %.

1.2.1 Ziel 2012: **Vollständigkeit aller Unterlagen im Sitzungsdienstverfahren Session von Rat, Ausschuss für Bauen und Verkehr und Schulausschuss zu 100 %.**

Maßnahme 1: Prüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen aller Sitzungen der genannten Gremien (Summe 2012: 17 Sitzungen). Bei den anderen Ausschüssen mindestens 2 Stichproben je Ausschuss.

Kennzahl: Alle geprüften Sitzungsunterlagen der genannten Gremien vollständig im Sitzungsdienstverfahren eingestellt.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Ist:	-	-	-	-	-	-

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.02.01 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.02.02 Steuerungsunterstützung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.02 Verwaltungsführung

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
Organisationseinheit Amt 10

Verantwortlich Gabriele Willscheid
Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Die Produktgruppe "Verwaltungsführung" umfasst die Produkte "Verwaltungsführung" und "Steuerungsunterstützung". Erfasst werden alle Maßnahmen der strategischen Planung und Rahmenregulierung des Dienstbetriebes bezogen auf die Stadtverwaltung sowie die Geschäftsführung des Eigenbetriebes Wasserwerk

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht, Eigenbetriebsverordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Betriebe, Fachämter, Mitarbeiter/-innen
Verwaltungsintern und -extern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Der Haushalt der Stadt Lohmar ist ausgeglichen.

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

1.1. Mehrjähriges Ziel: Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes

1.1.1 Ziel 2012: **Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage beträgt 5 % oder weniger.**

Maßnahme 1: Unerwartete Einnahmeausfälle werden durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ausgeglichen.

Kennzahl: Keine Überschreitung der im Haushaltsplan bzw. in der Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbeträge

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	ja	ja	ja	ja	ja
Ist:	ja					

Maßnahme 2: Unerwartete Einnahmeausfälle werden durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ausgeglichen.

Kennzahl: Keine Überschreitung der im Haushaltsplan bzw. in der Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbeträge

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	ja	ja	ja	ja	-
Ist:	-					

2. Strategisches Ziel:

Die Stadt Lohmar ist familienfreundlich, bietet Raum für Jung und Alt, unterstützt unternehmerisches Engagement und fördert Natur und Sport

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sympathie für unternehmerisches Engagement, Erlebnisfaktoren Natur und Sport, Haushaltskonsolidierung

2.1. Mehrjähriges Ziel: Verankerung der Entwicklungsziele in der Rats- und Verwaltungsarbeit

2.1.1 Ziel 2012: **Entwicklung der Ziele 2013 in den einzelnen Produkten bzw. Produktgruppen ist abgeschlossen.**

Maßnahme 1: Vorlage der die Ausschussarbeit betreffenden Produktgruppenbeschreibungen zur Festlegung der Ziele für die Produktgruppen 2013 in den Fachausschüssen bis zum 30.04.2012

Kennzahl: Datum Vorlagen in den Fachausschüssen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	30.04.2011	30.04.2012	30.04.2013	30.04.2014	30.04.2015
Ist:	01.04.2010					

2.2. Mehrjähriges Ziel: Verankerung des Controllings in der Rats- und Verwaltungsarbeit.

2.2.1 Ziel 2012: **Rat und Ausschüsse erhalten zweimal jährlich alle Informationen zur Abweichung der Budgets und Zielerreichung.**

Maßnahme 1: Vorlage des Halbjahres- und Jahresberichtes der Produktgruppen in den Ausschüssen

Kennzahl: Anzahl der vorgelegten Produktgruppenberichte

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Ist:	2,00					

**3. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

3.1. Mehrjähriges Ziel: Haushaltskonsolidierung

3.1.1 Ziel 2012: **Verstärkung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung.**

Maßnahme 1): Die 15 Produktgruppen, mit den größten Budgets, haben mindestens ein Ziel zur Haushaltskonsolidierung.

Kennzahl: Anzahl der Produktgruppen mit den 15 größten Budgets, die Ziele zur Haushaltskonsolidierung gebildet haben.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	15	15	15	15
Ist:	-	-	-	-	-	-

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbereich 1.01

Organisationseinheit Amt GL

Verantwortlich Brigitte Feist-Kalafate

Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Art. 3 GG, § 5 GO NW,

Landesgleichstellungsgesetz NW, Frauenförderplan der

Stadt Lohmar

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen

Verwaltungsintern und -extern

Überwachung des Frauenförderplanes, Beratungsgespräche für Mitarbeiter/innen, Organisation und Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen, Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema "Gleichstellung" durch Pressearbeit und Veranstaltungen, Arbeit für Mädchen und Frauen in Lohmar durch Beratungsgespräche, Seminarangebote und Veranstaltungen, Überregionale Arbeit durch Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften / Forschungsprojekten / Untersuchungen / Veranstaltungen

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Gleichstellung von Frau und Mann in Lohmar

Entw.-Strategie/HH-

Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit

1.1. Mehrjähriges Ziel: Verbesserung der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann

1.1.1 Ziel 2012: **Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen auf technische Berufe / Führungspositionen**

Maßnahme 1: Organisation des Girls' Day im April in Lohmar

Kennzahl: Anzahl der teilnehmenden Firmen am Girl's Day

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	17	17	18	19	20	21
Ist:	17					

1.2. Mehrjähriges Ziel: Verbesserung der Gleichstellung und gesellschaftlichen Teilhabe von Frauen und Mädchen in Lohmar

1.2.1 Ziel 2012: **Veranstaltungen für Frauen oder Mädchen zu aktuellen Themen**

Maßnahme 1: Veranstaltungen für Frauen oder Mädchen zu aktuellen Themen in Kooperation z.B. mit der VHS und der Lohmarer Lesart (zusätzlich zur Organisation des Girls Day sowie den Kursen "EDV von Frau zu Frau")

Kennzahl: Anzahl der Veranstaltungen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	2	2	2	2	2	2
Ist:	3					

1.3. Mehrjähriges Ziel: Verbesserung der beruflichen Gleichstellung von Mann und Frau

1.3.1 Ziel 2012: **Erweiterung des Berufswahlspektrums von Jungen auf "typisch weibliche" Berufsfelder**

Maßnahme 1: Organisation des Boys Day parallel zum Girls Day im April in Lohmar

Kennzahl: Anzahl der teilnehmenden Firmen am Boy's Day

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	14	15	16	17	18
Ist:	-					

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Mädchen, die am Girl's Day teilnehmen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	170	200	-	-	-	-
Ist:	199					

Anzahl der Jungen, die am "Boy's Day" teilnehmen

Parallel zu den Mädchen lernen Jungen aus den 8.-10 Klassen der weiterführenden Schulen in Lohmar untypische Berufe kennen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	150	160	170	180	190
Ist:	137					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.04.01 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung

Organisationseinheit Amt PR

Verantwortlich Thomas Klein

Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Die Produktgruppe „Beschäftigtenvertretung“ umfasst das gleichnamige Produkt „Beschäftigtenvertretung“. Erfasst werden alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten sowie die Vertretung der Interessen und Belange aller schwerbehinderten Beschäftigten.

Auftragsgrundlage: Landespersonalvertretungsgesetz, Dienstvereinbarungen, SGB IX (Schwerbehindertenrecht)

Zielgruppe:

Bürgermeister, Verwaltungsführung, Mitarbeiter/-innen, Schwerbehinderte und Gleichgestellte

Verwaltungsintern:

Ziele in Produktgruppe

Noch keine strategischen Ziele definiert.

Laufende Kennzahlen

Durchschnittliche Arbeitsstunden des Personalrates je Mitarbeiter/in
Änderungen des LPVG NRW ab 2011. 100% ige Freistellung des PR-Vorsitzes

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	2,62 Std.	1,74 Std.	6,77 Std.	6,77 Std.	6,77 Std.	6,77 Std.
Ist:	1,57 Std.					

Durchschnittliche Arbeitsstunden des Personalrates je Mitarbeiter/in
Änderungen des LPVG NRW ab 2011. 100% ige Freistellung des PR-Vorsitzes

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	2,62	1,74	6,77	6,77	6,77	6,77
Ist:	1,57 Std.					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.05.01 Prüfungen	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.05 Rechnungsprüfung

Produktbereich 1.01

Organisationseinheit Amt 14

Verantwortlich Bruno Dahmen

Ausschuss Rechnungsprüfungsausschuss, Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

- Prüfung des Jahresabschlusses
- Prüfung des Gesamtabschlusses
- Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, Kassenprüfung
- Prüfung einzelner Sachgebiete/Fachbereiche auf ordnungsgemäße Arbeitsabwicklung, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit
- Prüfung aller Vergaben über 5.000 € oder bei Abweichung von der vorgeschriebenen Vergabeart
- Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen
- Berichterstattungen an Rat, Rechnungsprüfungsausschuss und/oder Verwaltungsführung sowie Landesrechnungshof
- Beratung

Auftragsgrundlage:

§ 100 Landeshaushaltsordnung,

§§ 101 - 103 Gemeindeordnung NRW,

Gemeindehaushaltsverordnung,

Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Lohmar

Zielgruppe:

Verwaltungsführung, Fachämter, Landesrechnungshof,

Rat und Ausschüsse

Verwaltungsintern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Rechtmäßiges und wirtschaftliches Handeln der Verwaltung

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung, Sonstiges

1.1. Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2012: **Sicherstellung der Entlastung des Bürgermeisters**

Maßnahme 1: Prüfung und Beratung zum Jahresabschluss 2011

Kennzahl: Sicherstellung der Entlastung des Bürgermeisters zur letztjährigen Ratssitzung

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Ist:						

Laufende Kennzahlen

Erstellung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses innerhalb von 5 Monaten nach Einbringung in den Rat.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	ja	ja	ja	ja
Ist:	ja					

Erstellung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses bis zum 30.09. d.J.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2012	30.09.2013	30.09.2014	30.09.2015
Ist:	-					

Prüfung von 90% aller vorgelegten Vergaben innerhalb von 5 Arbeitstagen (in Prozent)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Ist:	100 %					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.06.01 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.06.02 Archiv	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.06 Zentrale Dienste

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
Organisationseinheit Amt 10

Verantwortlich Gabriele Willscheid
Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Die Produktgruppe "Zentrale Dienste" umfasst die Produkte "Zentrale Dienste" und "Archiv". Erfasst werden die Bereitstellung und der Betrieb von zentralen Servicediensten wie Telekommunikation, Telefonzentrale, Post-, Boten- und Fahrdienst, Druckerei, Einkauf und Verwaltungsbücherei. Das Zwischenarchiv nimmt Verwaltungsakten bis zum Ablauf der rechtlichen Aufbewahrungsfristen auf. Das Historische Archiv verwahrt archivwürdig bewertete Akten und sonstige Materialien auf Dauer

Auftragsgrundlage: Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan, Dienstanweisungen, Einzelaufträge, Archivgesetz NW, Bundesarchivgesetz, Benutzerordnung der Stadt Lohmar, Aufbewahrungsbestimmungen für Informationsträger, Privatrechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe:
Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Einrichtungen, Einwohner/-innen, Fachämter, Künftige Generationen, Mitarbeiter/-innen
Verwaltungsintern und -extern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Die Mobilität der Beschäftigten wird umweltschonend, wirtschaftlich, sicher und imagefördernd sichergestellt

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

1.1. Mehrjähriges Ziel: Die Mitarbeiter/ -innen der Stadtverwaltung können umweltschonende, wirtschaftliche, sichere und gepflegte Dienstfahrzeuge nutzen.

1.1.1 Ziel 2012: **Der Dienstwagenpool ist durch den Einsatz von kostengünstigen Fahrzeugen, die sich in einem guten Zustand befinden (Sicherheit und Pflege) optimiert.**

Maßnahme 1: Ankauf oder Leasing von einem weiteren Fahrzeug

Kennzahl: Mindestens 75 % der Dienstwagen sind jünger als 3 Jahre

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	50 %	50 %	75 %	75 %	75 %	75 %
Ist:	63 %					

2. Strategisches Ziel:

Die Stadt hat bei ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen ein positives Image

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

Sonstiges

2.1. Mehrjähriges Ziel: Das Rathaus und das Stadthaus sowie die Außenanlagen sind stets gepflegt und sauber.

2.1.1 Ziel 2012: **Das Rathaus und das Stadthaus sowie die Außenanlagen sind stets gepflegt und sauber.**

Maßnahme 1: Wöchentlicher Kontrollrundgang, Aufnahme der Mängel in eine Mängelliste und Beseitigung der Mängel bis spätestens zwei Wochen.

Kennzahl: Anteil der Mängel, die innerhalb von 2 Wochen erledigt wurden

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	100,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %
Ist:	-					

**3. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:
Haushaltskonsolidierung

3.1. Mehrjähriges Ziel: keines

3.1.1 Ziel 2012: **Weiterentwicklung der Postbearbeitung in der Poststelle und auf Sachbearbeiter/-innen Ebene.**

Maßnahme 1: Erstellung eines Konzeptes zur Optimierung der Postbearbeitung in der Poststelle und auf Sachbearbeiter/-innen Ebene.

Kennzahl: Datum Erstellung des Konzeptes

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	26.02.2012	-	-	-
Ist:	-	-				

Maßnahme 2: Umsetzung der Maßnahmen aus dem Kozept zur Optimierung der Postbearbeitung.

Kennzahl: Datum der Umsetzung

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	31.12.2012	-	-	-
Ist:	-	-				

Laufende Kennzahlen

CO² - Ausstoß in Gramm je Kilometer
Durchschnittswert des gesamten Dienstwagenpools

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	-	-	-	-
Ist:	172					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.07.01 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.07 Marketing

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung

Organisationseinheit Amt 10

Verantwortlich Gabriele Willscheid

Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Fachämter, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Gemeindeordnung

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Einwohner/-innen Lohmar, Einwohner/-innen Umgebung, Gewerbetreibende, Vereine

Verwaltungsextern

Die Produktgruppe "Marketing" umfasst das gleichnamige Produkt "Marketing". Erfasst werden alle Maßnahmen in der Öffentlichkeit. Hierzu zählen im Wesentlichen neben der Imagepflege der Kontakt zur Presse, der städtische Internetauftritt und die Vermarktung der Dienstleistungsangebote der Stadt.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der vom Rat beschlossenen strategischen Ausrichtung der Stadt (Entwicklungsstrategie)

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sympathie für unternehmerisches Engagement, Erlebnisfaktoren Natur und Sport

1.1. Mehrjähriges Ziel: Die Entwicklungsziele sind positioniert und bekannt.

1.1.1 Ziel 2012: **Ein Konzept zur Präsenz und Positionierung der Entwicklungsstrategie im Lohmarer Stadtgebiet ist entwickelt und umgesetzt.**

Maßnahme 1: Das in 2011 erstellte Konzept zur Präsenz und Positionierung der Entwicklungsstrategie im Lohmarer Stadtgebiet wird bis zum 30.10.2012 umgesetzt.

Kennzahl: Konzept umsetzen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	30.04.2011	30.10.2012	-	-	-
Ist:	-					

1.1.2 Ziel 2012: **Das in 2011 erstellte Konzept zur Präsenz und Positionierung der Entwicklungsstrategie im Lohmarer Stadtgebiet wird umgesetzt.**

Maßnahme 1: Mindestens 2 Teilnahmen/Präsenzen an Events im Stadtgebiet Lohmar

Kennzahl: Anzahl der Teilnahmen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Ist:	-					

2. Strategisches Ziel:

Alle städtischen Handlungen, Veranstaltungen, Publikationen sowie Einrichtungen und Fahrzeuge werden sofort als "Stadt Lohmar" wiedererkannt und prägen das positive Image der Stadt

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

Sonstiges

2.1. Mehrjähriges Ziel: Alle Veröffentlichungen der Stadt entsprechen dem Corporate Design.

2.1.1 Ziel 2012: **Mindestens 85 % der Veröffentlichungen der Stadt erfolgen im Corporate Design.**

Maßnahme 1: Unterstützung der Fachämter bei der Umsetzung des Corporate Design

Kennzahl: 85 Prozent im Corporate Design

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	80,00 %	85,00 %	90,00 %	95,00 %	99,00 %
Ist:	-					

3. Strategisches Ziel:

Optimale Informationsmöglichkeiten auf der städtischen Homepage

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Sonstiges

3.1. Mehrjähriges Ziel: Die Internetseite der Stadt Lohmar ist informativ und stets aktuell.

3.1.1 Ziel 2012: **Alle Pressemitteilungen sind ins Internet eingestellt.**

Maßnahme 1: Die Pressemeldungen werden innerhalb eines Tages nach Versand ins Internet gestellt.

Kennzahl: Prozentzahl der Pressemitteilungen die ins Internet eingestellt wurden.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Ist:	-					

3.2. Mehrjähriges Ziel: Der städtische Internetauftritt ist inhaltlich aktuell, vollständig sowie auf den Stand der aktuellen virtuellen Möglichkeiten.

3.2.1 Ziel 2012: **Das Konzept zur Optimierung des städtischen Internetauftritts ist erstellt.**

Maßnahme 1: Ein Konzept zur Optimierung des städtischen Internetauftritts wird bis zum 30.06.2012 erstellt.

Kennzahl: Konzept erstellt.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	30.06.2012	-	-	-
Ist:	-					

3.2.2 Ziel 2012: **Das Konzept zur Optimierung des städtischen Internetauftritts wird umgesetzt.**

Maßnahme 1: Ein Konzept zur Optimierung des städtischen Internetauftritts wird bis zum 31.12.2012 umgesetzt.

Kennzahl: Konzept umgesetzt.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	31.12.2012	-	-	-
Ist:	-					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.08.01 Personalentwicklung	Amt 10
1.01.08.02 Personalverwaltung	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.08 Personalmanagement

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
 Organisationseinheit Amt 10
 Verantwortlich Gabriele Willscheid
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Fachämter, Mitarbeiter/-innen, Tarifverträge, Beamtenrecht, Gesetze, Richtlinien, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse
Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Fachämter, Mitarbeiter/-Innen
Verwaltungsintern

Die Produktgruppe umfasst die Produkte "Personalentwicklung" und "Personalverwaltung". Erfasst werden alle Maßnahmen der Personalsteuerung und der wirtschaftlichen und rechtmäßigen Betreuung des Personals.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Effiziente, wirtschaftliche und bürgerfreundliche Aufgabenerfüllung in der Gesamtverwaltung.

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sympathie für unternehmerisches Engagement, Erlebnisfaktoren Natur und Sport, Sonstiges

1.1. Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes und flexibles Personal.

1.1.1 Ziel 2012: **Die Mitarbeiter/-innen werden durch die leistungsorientierte Bezahlung motiviert.**

Maßnahme 1: Führung der Zielvereinbarungsgespräche für die leistungsorientierte Bezahlung zu 90%.

Kennzahl: Anzahl der Mitarbeiter/innen, die am LOB teilnehmen, an der Gesamtzahl der Mitarbeiter/innen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	100 %	100,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Ist:	88,36 %					

1.2. Mehrjähriges Ziel: Die Stadt verfügt über qualifiziertes, motiviertes Personal für die Realisierung der Entwicklungsstrategieziele, sowie der sonstigen Strategieziele.

1.2.1 Ziel 2012: **Die Stadt verfügt über qualifiziertes Personal für die Realisierung der Entwicklungsstrategieziele und der sonstigen Strategieziele**

Maßnahme 1: Bedarfsgerechte Fortbildung der Mitarbeiter/-Innen für die Realisierung der Entwicklungsstrategieziele und der sonstigen Strategieziele der Stadt durch Bereitstellung von Fortbildungsmitteln

Kennzahl: Fortbildungsmittel für die Realisierung der Strategieziele bereitgestellt?

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Ist:	ja					

1.3. Mehrjähriges Ziel: Die Stadt bildet bedarfsgerecht Nachwuchskräfte aus.

1.3.1 Ziel 2012: **Die Stadt bildet bedarfsgerecht Nachwuchskräfte aus.**

Maßnahme 1: Durchführung einer Personalbedarfsplanung und ggf. Einstellen von Auszubildenden

Kennzahl: Personalbedarfsplanung abgeschlossen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Ist:	ja					

1.4. Mehrjähriges Ziel: In jedem Amt verfügt mindestens ein/e Mitarbeiter/in über die Ausbildereignung.

1.4.1 Ziel 2012: **In jedem Amt verfügt mindestens ein/e Mitarbeiter/in über die Ausbildereignung.**

Maßnahme 1: Falls in einem Fachamt kein/e Ausbilder/in mehr zur Verfügung steht, wird entsprechend Ersatz ausgebildet.

Kennzahl: Anzahl der Ämter mit mindestens einer Mitarbeiterin / einem Mitarbeiter, die/der eine Ausbildereignung hat

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	90	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Ist:	8,00					

1.5. Mehrjähriges Ziel: Die Stadt fördert die Gesundheit der Mitarbeiter/innen.

1.5.1 Ziel 2012: **Die Stadt führt Maßnahmen zur Gesunderhaltung durch.**

Maßnahme 1: Durchführung eines Gesundheitstages.

Kennzahl: Gesundheitstag durchgeführt?

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	ja	-	-	ja
Ist:	-					

2. Strategisches Ziel:

Effiziente, wirtschaftliche und bürgerfreundliche Aufgabenerfüllung in der Gesamtverwaltung

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

Sonstiges:

2.1. Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2012: **Eine ausreichende Information der Mitarbeiter/innen wird sichergestellt.**

Maßnahme 1: Regelmäßige Information der Mitarbeiter/innen über wichtige Angelegenheiten (durchschnittlich 1x monatlich)

Kennzahl: Anzahl der Mitarbeiterinfos

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	12	12,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Ist:	13,00					

2.2. Mehrjähriges Ziel: keines

2.2.1 Ziel 2012: **Die Mitarbeiter/-innen sind mit der Personalverwaltung zufrieden, was zur Motivation beiträgt.**

Maßnahme 1: Bearbeitung von 70 % aller Anträge und Anfragen innerhalb von 2 Wochen

Kennzahl: Anteil der innerhalb von 2 Wochen bearbeiteten Anträge und Anfragen an den Gesamtanträgen und -anfragen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	70 %	70,00 %	70,00 %	70,00 %	70,00 %	70,00 %
Ist:	86,48 %					

2.3. Mehrjähriges Ziel: Die nicht aktiven Mitarbeiter/innen bleiben der Stadtverwaltung verbunden.

2.3.1 Ziel 2012: **Die nicht aktiven Mitarbeiter/innen bleiben der Stadtverwaltung verbunden.**

Maßnahme 1: Info-Schreiben mit Neuordnungen, Veränderungen in der Stadt und Personaverwaltung in 2012 an Beurlaubte, Elternzeitler/innen etc.

Kennzahl: Info-Schreiben an Beurlaubte, Elternzeitler etc. verschickt?

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	ja	ja	ja	ja	ja
Ist:	ja					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.09.01 Haushaltsteuerung	Amt 20
1.01.09.02 Betriebswirtschaftliche Steuerung	Amt 20
1.01.09.03 Vermögens- und Schuldenverwaltung	Amt 20
1.01.09.04 Geschäftsbuchführung	Amt 20
1.01.09.05 Zahlungsabwicklung	Amt 20
1.01.09.06 Vollstreckung	Amt 20
1.01.09.07 Steuern	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
Organisationseinheit Amt 20

Verantwortlich Marc Beer

Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: GO NRW, GemHVO NRW, HGB, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, AO, GrdStG, GewStG, KAG, ZPO, BGB, VwVG NRW, Insolvenzordnung, LHVO

Zielgruppe:
Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Fachämter, Kommunalaufsicht, Steuerpflichtige, Zahlungsempfänger/innen

Verwaltungsintern und -extern:

Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen ggf. Haushaltssicherungskonzept, Geschäftsbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Anlagenbuchhaltung, Kassengeschäfte, Jahresabschluss, Gesamtabchluss, Bilanz, Schuldenmanagement, Liquiditätsmanagement, Forderungsmanagement, Beteiligungsmanagement einschl. Berichterstellung, Vollstreckungsbehörde, Heranziehung der Abgabepflichtigen zur Leistung von Realsteuern und anderen städtischen Steuerarten, Abwicklung der steuerlichen Belange für die Betriebe gewerblicher Art

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Transparenz über die bestehenden Beteiligungen

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

1.1. Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2012: **Erstellung der Konzernbilanz 2010**

Maßnahme 1: Erstellung des Konzernabschlusses 2010

Kennzahl: Fertigstellung Konzernabschluss bis 31.12.2012

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	31.12.2012	-	-	-
Ist:	-					

2, Strategisches Ziel:

Aufstellung eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

2.1. Mehrjähriges Ziel: Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes

2.1.1 Ziel 2012: **Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes**

Maßnahme 1:

Kennzahl: Entnahme aus der allgemeine Rücklage < 5 %

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	5,9 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Ist:	7,2 %					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.10.01 Organisationsangelegenheiten	Amt 10
1.01.10.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

**Produktgruppe 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und
technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
 Organisationseinheit Amt 10
 Verantwortlich Gabriele Willscheid
 Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Rat und Ausschüsse, Bürgermeister,
 Verwaltungsführung, Fachämter, Mitarbeiter/-innen,
 Einwohner/-innen.

Zielgruppe:
 Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Bürgermeister,
 Einwohner/-innen, Fachämter, Mitarbeiter/-innen
Verwaltungsintern und -extern

Die Produktgruppe "Organisation und technikunterstützte Informationsverarbeitung" umfasst die Produkte "Organisation" und "Technikunterstützte Informationsverarbeitung". Erfasst werden die Maßnahmen zur Verwaltungsorganisation einschließlich des Stellenbedarfs sowie die Planung, Beschaffung und Betreuung des städtischen EDV-Systems.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:
**Effiziente, wirtschaftliche und bürgerfreundliche
 Aufgabenerfüllung in der Gesamtverwaltung**

**Entw.-Strategie/HH-
 Konsolidierung:**
 Sonstiges

1.1. Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2012: **Organisations- und Geschäftsverteilungspläne sind aktuell.**

Maßnahme 1: Überprüfung der Organisations- und Geschäftsverteilungspläne

Kennzahl: Anzahl der überprüften Organisations- und Geschäftsverteilungspläne

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	5	5,00	5,00	5,00	5,00	5
Ist:	3					

1.2. Mehrjähriges Ziel: keines

1.2.1 Ziel 2012: **Effiziente Geschäftsabläufe in der Gesamtverwaltung.**

Maßnahme 1: Durchführung einer Geschäftsprozessoptimierung in zwei Verwaltungsbereichen.

Kennzahl: Anzahl der durchgeführten Geschäftsprozessoptimierungen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	-	-	2,00	2,00	2,00	2,00
Ist:	-					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	GL
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.11.01 Rechtsangelegenheiten	Amt 10
1.01.11.02 Versicherungsangelegenheiten	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.11 Recht

Produktbereich 1.01

Organisationseinheit Amt 10

Verantwortlich Christina Hahne

Ausschuss Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Auftragsgrundlage: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Fachämter, Schiedsamtsgesetz NW, Gerichtsverfassungsgesetz, Rat- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe: Bürgermeister, Rat, Ausschüsse, Bürger/-innen, Ehrenamtliche, Fachämter, Mitarbeiter/-Innen, Schiedspersonen, Schöffen/-Innen
Verwaltungsintern und -extern

Die Produktgruppe "Recht" besteht aus den Produkten "Recht" und "Versicherungsangelegenheiten". Neben der verwaltungsinternen Rechtsberatung, der gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung der Stadt sowie den Angelegenheiten des Schiedsamtes und der Schöffen/-innen umfasst die Produktgruppe versicherungsrechtlich die Risikoabdeckung und die Schadensregulierung.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Rechtssichere und bürgerfreundliche Verwaltungsarbeit

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung;
Sonstiges

1.1. Mehrjähriges Ziel: Die Fachämter werden in Rechtsangelegenheiten optimal unterstützt.

1.1.1 Ziel 2012: **Die Rechtsberatung ist kurzfristig innerhalb von 2 Wochen nach Anfrageeingang in 80 % der Fälle erfolgt.**

Maßnahme 1:

Kennzahl: Verhältnis der Abgabe von Stellungnahmen innerhalb von 2 Wochen zur Gesamtanzahl der Stellungnahmen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	80 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %
Ist:	96,00 %					

1.2. Mehrjähriges Ziel: keines

1.2.1 Ziel 2012: **80% der gerichtlichen Verfahren werden gewonnen.**

Maßnahme 1:

Kennzahl: Verhältnis der gewonnenen Verfahren zur Gesamtzahl der abgeschlossenen Verfahren

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	50 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %
Ist:	84,00 %					

**2. Strategisches Ziel:
Sicherheit an Schulen**

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:
Familienfreundlichkeit

2.1. Mehrjähriges Ziel: Senkung der Anzahl der Schülersachschäden

2.1.1 Ziel 2012: **Das Schulverwaltungsamt ist zeitnah über Auffälligkeiten bei Schülersachschäden informiert.**

Maßnahme 1: Quartalsweise Auswertung der Schülersachschäden auf Häufungen und Rückmeldung an das Schulverwaltungsamt zur weiteren Bearbeitung und um ggf. gemeinsam über Lösungsmöglichkeiten entscheiden zu können.

Kennzahl: Anzahl der Schülersachschäden

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	45	42,00	40,00	35,00	30,00	25
Ist:	14					

3. Strategisches Ziel:

Der städtische Versicherungsschutz ist ausgewogen im Kosten-Risiko- sowie im Preis-Leistungsverhältnis

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung, Sonstiges

3.1. Mehrjähriges Ziel: keines

3.1.1 Ziel 2012: **Die Überprüfung von 5 Versicherungsverträgen auf Optimierungspotential ist abgeschlossen.**

Maßnahme 1: Es werden 5 Versicherungsverträge auf Optimierung überprüft.

Kennzahl: Anzahl der überprüften Versicherungsverträge

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan:	5	5,00	5,00	5,00	5,00	5
Ist:	5,00					